EDILKAMIN
TECNOLOGIA DEL FUOCO

HOLZ-FEUERRÄUME

WINDO2 50



D Installations, Betriebs und Wartungsanleitung

Die Firma EDILKAMIN S.p.A. mit Sitz in Via P. Moscati 8 - 20154 Mailand - Steuernummer und USt-IdNr. 00192220192

erklärt hiermit eigenverantwortlich, dass:
Die unten aufgeführten Öfen sind nach dem EU Reglement 305/2011 und der harmonisierten Europäischen Richtlinie konform EN 16510-1

EN 16510-2-2

HOLZ-FEUERRÄUME, der Handelsmarke EDILKAMIN, mit dem Modellnamen Windo2 50

SERIEN-NUMMER: Typenschild-Daten
Leistungserklärung (DoP n. EK 312):

Außerdem wird erklärt, dass
die Holzkamine Windo2 50 die Vorgaben fol-gender Europarichtlinien erfüllt:
2014/35/EU - Niederspannungsrichtlinie
2014/30/EU - EMV-Richtlinie
Die Verantwortung von Edilkamin ist auf der Auslieferung des Produktes eingeschränkt.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
vielen Dank und herzlichen Glückwunsch zur Wahl unseres Produkts. Wir bitten Sie, vor dem Gebrauch diese Anleitung aufmerksam zu lesen, um sämtliche Eigenschaften des Geräts bestmöglich und in völliger Sicherheit zu nutzen.

Diese Anleitung ist fester Bestandteil des Produkts. Bitte bewahren Sie sie über die gesamte Lebensdauer des Produkts gut auf.
Bei Verlust fordern Sie bitte bei Ihrem Händler ein Ersatzexemplar an oder laden es im Download-Bereich unter www.edilkamin.com herunter.

Prüfen Sie den Inhalt Nach dem Auspacken des Geräts auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.
Bei von Störungen wenden Sie sich bitte sofort an den Händler, bei dem es erworben wurde, und händigen ihm eine Kopie des Garantiehefts und des Kaufbelegs aus.

Alle vor Ort und national geltenden Gesetze, sowie die Europäischen Vorschriften sind bei Installation und Betrieb einzuhalten. Bei der Installation sind, soweit nicht anders angegeben, in jedem Land die örtlichen Vorschriften zu beachten.

Die in dieser Anleitung enthaltenen Pläne und Zeichnungen sind unverbindlich: sie beziehen sich also nicht immer genau auf das jeweilige Gerät und sind in keinem Falle Vertragsgegenstand.

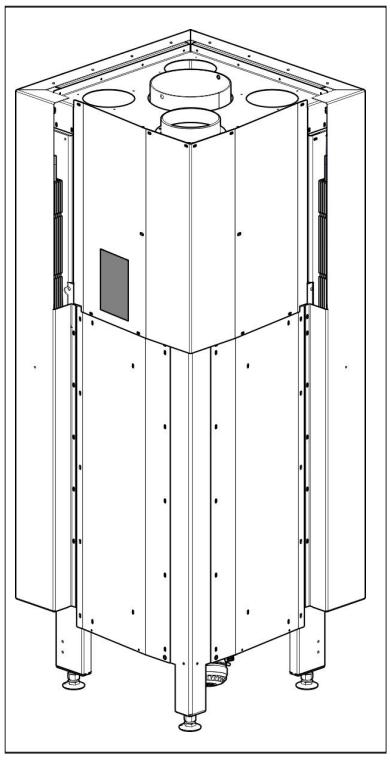
Das Gerät ist durch einen eindeutigen Kontrollcode der Qualitätsprüfung gekennzeichnet; dieser ist auf der Garantiebescheinigung angegeben.

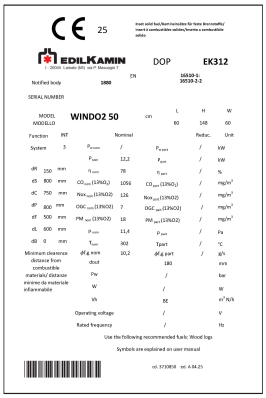
Bitte aufbewahren:
- das Garantiezertifikat, das Sie im Gerät gefunden haben
- den Kaufbeleg, den Ihnen der Händler ausgestellt hat
- die Konformitätserklärung, die Ihnen der Installateur ausgestellt hat.

Die Garantiebedingungen sind im Garantiezertifikat angegeben, das im Gerät beiliegt.



Das CE-Schild befindet sich auf der Rückseite des Geräts





Symbole auf Datenschild

- Pw nom = Rated water power
- Pw part = Reduced water power
- η nom= Rated yield
- η part = Reduced yield
- CO nom (13%O2)= Rated CO
- CO part (13%O2) = Reduced CO
- Nox nom (13%O2) = Rated NOX
- Nox part (13%O2) = Reduced NOX
- OGC nom (13%O2) = Rated OGC
- OGC part (13%O2) = Reduced OGC
- PM nom (13%O2) = Rated dust emissions
- PM part (13%O2) = Reduced dust emissions
- p nom = Rated power
- p part = Reduced power
- T nom = Rated smoke temperature
- T part = Reduced smoke temperature
- ϕf,g nom = Rated mass flow rate
- ϕf,g part = Reduced mass flow rate
- dout = Fume outlet diameter
- Pw = Maximum pressure
- W = Rated electrical power according to EN 60335
- Vh = Firebox classification according to pr EN 16510/Load loss
- dR = Rear safety distance
- dS = Side safety distance
- dC = Upper safety distance
- dP = Front safety distance
- dF = Radiated floor safety distance
- dL = Radiated side safety distance
- dB = Floor safety distance

- Das Gerate ist nicht für den Gebrauch durch Personen, einschließlich Kinder, deren physischen, sensorischen und psychischen Fähigkeiten eingeschränkt sind.
- Das Gerate ist nicht für das Garen ausgelegt.
- Das Gerate ist für das Verbrennen von Trockenholz ausgelegt, in den Maßen und in der Weise, wie in diesem Handbuch beschrieben.
- Das Gerate ist für den internen Gebrauch und für Umgebungen mit normaler Feuchtigkeit
- Für die rechtliche und konventionelle Garantie nehmen Sie Bezug auf das Garantiezertifikat, welches im Gerate vorhanden ist.
- Das gerate muss in Umgebungen installiert werden, in denen keine Brandgefahr besteht.
- Im Brandfall die zuständigen Behörden kontaktieren.
- Das Feuer nicht mit Wasserstrahlen löschen
- Das gerate muss in trockenen Räumen gelagert werden, welche nicht der Witterung ausgesetzt sind.

Die Sicherheitsrisiken können u. a. verursacht werden durch:

- Kontakt mit Feuer und heißen Stellen (z. B. Glas und Rohre). NICHT DIE HEISSEN STELLEN ANFASSEN und, bei abgeschaltetem Gerate jedoch heiß, immer den mitgelieferten Handschuh verwenden. da sonst Verbrennungen riskiert werden
- Verwendung von Produkten, welche für die Anzündung nicht geeignet sind (z. B. Alkohol) DIE FLAMME NICHT MIT FLÜSSIGEN PRODUKTEN, SPRÜHPRODUKTEN ODER FLAMMENWERFERN, ANZÜNDEN ODER ENTFACHEN Es besteht die Gefahr, schwere Verbrennungen und Schäden an Sachen und Personen zu verursachen.
- Gebrauch von Brennstoff, welcher von Trockenholz abweicht. Keinen Abfall, Kunststoff oder Ähnliches, welches von Trockenholz abweicht, in dem Feuerraum verbrennen. Es werden Verunreinigungen des Produktes, Brände des Rauchabzuges riskiert und Umweltschäden verursacht.
- Verwendung von Brennstoff, in der Menge, welche von der empfohlenen abweicht DEN FEUERRAUM NICHT ÜBERLADEN Es besteht die Gefahr sowohl Verformungen des Feuerraumes mit Risiken für die Person bei Bereinigungsversuchen als auch irreversiblen Veränderungen der Lackfarbe auf Metallteile zu verursachen. Weder Edilkamin, noch der Händler können hierfür die Verantwortung übernehmen.
- Säuberung des Feuerraumes im heißen Zustand NICHT IM HEISSEN ZUSTAND SAUGEN Es besteht die Gefahr die Beeinträchtigung des Saugers und ggf. Rauch im Raum zu verursachen.
- Reinigung des Rauchkanals mit verschiedenen Stoffen. DIE MANUELLE REINIGUNG NICHT MIT ENTFLAMMBAREN PRODUKTEN DURCHFÜHREN. Es besteht Brandgefahr und die Gefahr der wiederkehrenden Flamme.
- Reinigung der heißen Scheibe mit nicht geeigneten Produkten. DAS HEISSE GLAS WEDER MIT WASSER NOCH MIT STOFFEN SÄUBERN, DIE VON EMPFOHLENEN FENSTERREINIGERN ODER TROCKENEN TÜCHERN ABWEICHEN. Es werden Glasrisse sowie irreversiblen bleibenden Schäden für das Glas
- Lagerung von entflammbaren Stoffen gemäß den in diesem Handbuch angegebenen Sicherheitsmaßnahmen. KEINE WÄSCHE AUF DEN Gerate ABSTELLEN. KEINEN WÄSCHESTÄNDER MIT EINEM ABSTAND STELLEN, WELCHER GERINGER ALS DER SICHERHEITSABSTAND IST. Jede Form von Flüssigkeit vom verwendeten Gerät fernhalten. Es besteht Brandgefahr.
- Verschluss der Luftzufuhr oder der Belüftungsöffnungen im Raum. NICHT DIE BELÜFTUNGSÖFFNUNGEN VERSCHLIESSEN ODER DEN RAUCHABZUG BLOCKIEREN. Es besteht die Gefahr, dass der Rauch in den Raum wiederkehrt, mit Schäden an Sachen und Personen.
- Verwendung des Gerates wie Auflage oder Leiter. NICHT AUF DAS PRODUKT STEIGEN ODER ALS AUFLAGE VERWENDEN. Es besteht die Gefahr, dass Sachen oder Personen zu Schaden kommen.
- Verwendung des Gerates mit offenem Feuerraum DEN Gerate NICHT MIT OFFENER TÜR VERWENDEN Für einen erhöhten Schutz ist das gerate mit einer Feder ausgerüstet, welche die automatische Schließung des Produktes ermöglicht.
- Brennstoffzufuhr und Türöffnung bei der Annäherung ans Feuer mit entflammbarer oder weiter Kleidung. NICHT die Tür öffnen oder sich an das Feuer mit weiter entflammbarer Kleidung annähern, dessen Spitzen in Brand geraten könnten.
- Türöffnung mit Austreten von glühendem Material KEIN glühendes Material außerhalb des Gerates werfen Es besteht Brandgefahr.

Bei Unklarheiten, nicht nach Eigeninitiative handeln, sondern den Händler oder den Installateur kontaktieren.

Die Struktur besteht aus einem Stahlblechkörper mit verstellbaren Füßen (max. 10 cm).
Die Innenverkleidung des Feuerraums besteht aus feuerfestem Material. Der Boden des Feuerraums hat eine Vertiefung für die korrekte Aufbewahrung der Glut, die dann gesammelt werden muss.
Die Struktur wird durch einen Mantel vervollständigt, der einen Zwischenraum für die Heizluftzirkulation lässt.
Die Heizluft kann mit natürlicher Konvektion (Ausführung N) oder durch Zwangszirkulation (Ausführung V; vom Gebläse angesaugte Luft) zirkulieren.
Die Zufuhr der Verbrennungsluft in den Feuerraum wurde besonders durchdacht konzipiert, um eine optimale Verbrennung, eine ruhige Flamme und saubere Scheiben zu gewährleisten.
Die Primärbrenn- (A - Abb. 2) und Glasrei-nigungsluft tritt über eine Leitung (7 - Abb. 1) aus dem unteren Teil des Kamins ein. Während ihres Durchzugs erwärmt sie sich an den Seiten des Feuer-raums und tritt aus der Leitung am oberen Teil des Feuerraums aus.
Die Menge der Primärluft kann über einen kleinen Hebel (L - Abb. 3) reguliert werden, der unter der Tür angebracht wird.
Die Nachverbrennungsluft (C) tritt durch die Löcher am Boden des Feuerraums ein.
Die Luft wird über eine Leitung (7 - Abb. 1) vom unteren Teil des Kamins abgeführt. Sie erhitzt sich während ihres Verlaufs auf der Rückseite des Feuerraums aufgrund der starken Strahlung, der sie ausgesetzt ist, und tritt aus einigen Löchern aus.
Die Luft, die durch die Löcher austritt, trifft auf den Rauchfl uss und setzt einen zweiten Verbrennungsprozess in Gang, bei dem die bisher unverbrannten Teile und das Kohlenstoffmonoxid verbrennen: dieser Prozess wird Nachverbren

1) Rauchabzugsstutzen für die Anbindung an den Rauchabzug
2) Stahlstruktur
3) Feuerraum innen aus feuerfestem Mate-rial mit großer Dicke zur Erhöhung der Verbrennungstemperatur
4) Glaskeramikscheibe, widerstandsfähig ge-gen Wärmeschock von 800° C
5) Griff
6) Feuerablage mit Vertiefung zum Ansam-meln der Glut und für eine optimale Verbrennung
7) Verbindungsstück Außenlufteintritt (un-ten oder hinten)
8) Mantel für die Zirkulation der Heizluft
9) Ausgang Warmluft in die Umgebung (D)

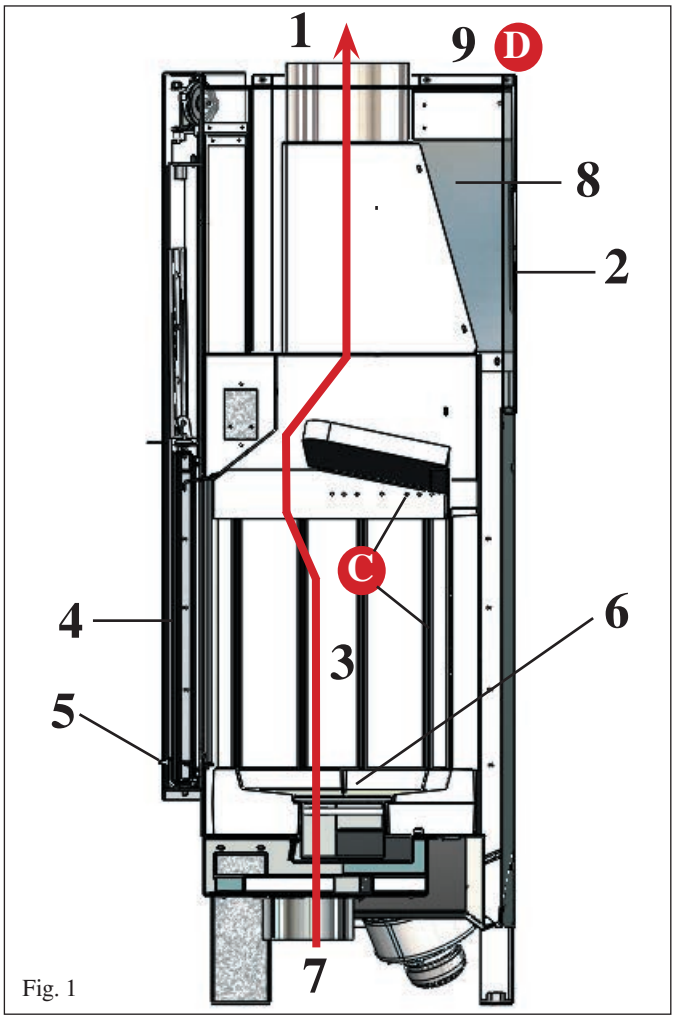


Fig. 1

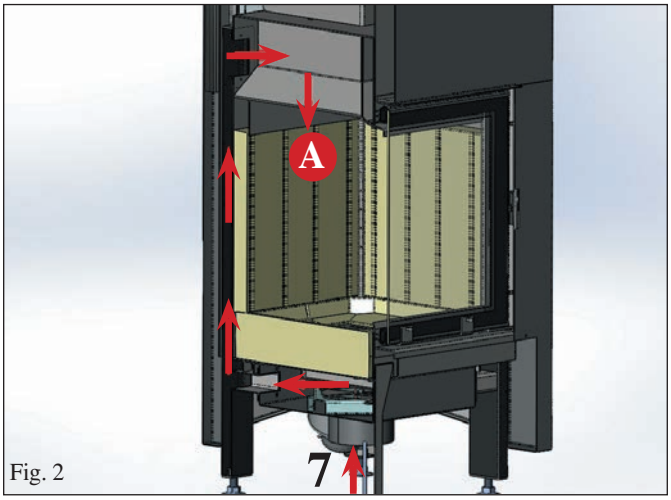
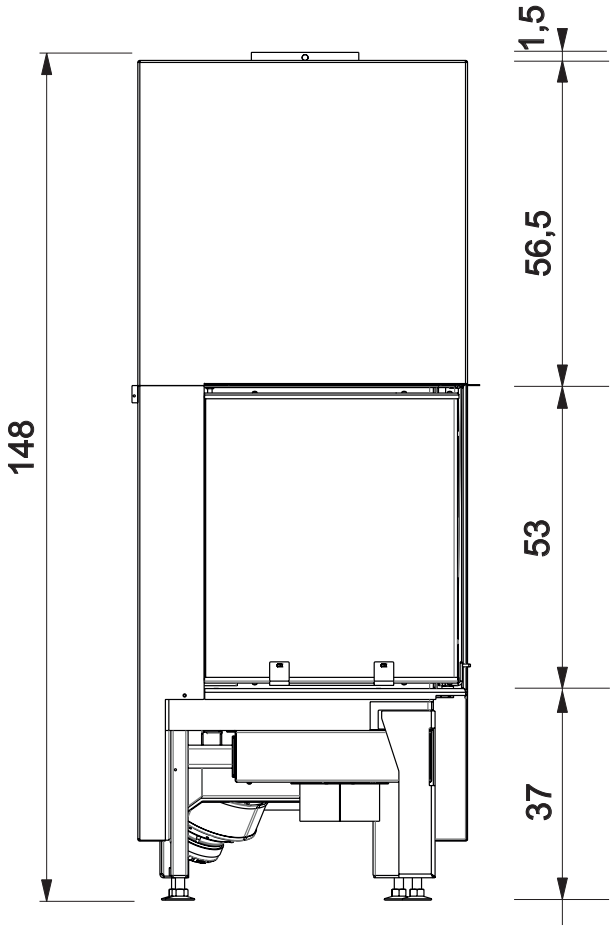
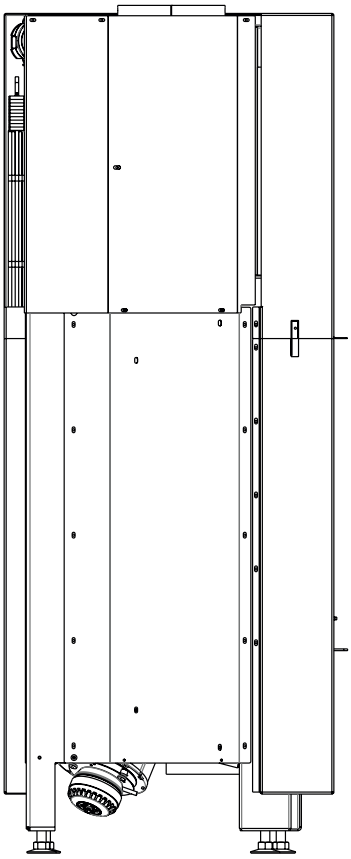


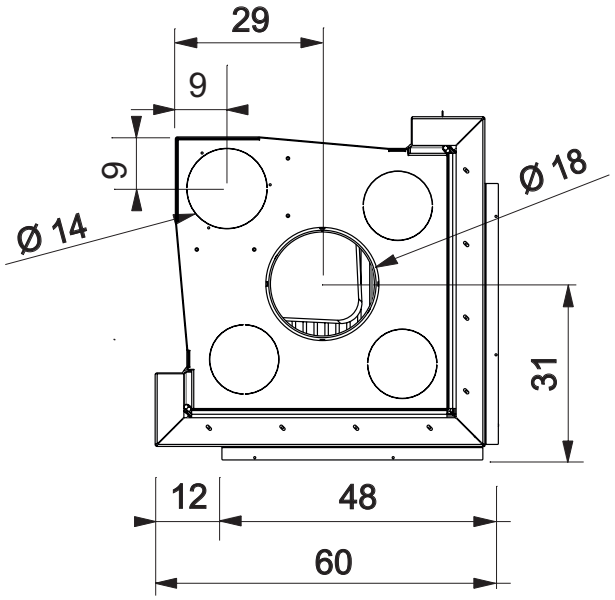
Fig. 2



Fig. 3


148
1,5
56,5
53
37




29
9
9
Ø 14
Ø 18
31
12
48
60

HEIZTECHNISCHE MERKMALE gemäß EN 16510

Die angeführten Daten sind Richtwerte und wurden während der Zertifizierungsphase bei einer benannten Stelle unter Standardbedingungen erhoben.

	Windo2 50	
	Nennwärmeleistung	
Nutzleistung	12,2	kW
Wirkungsgrad	78	%
CO-Emissionen 13% O_2	0,08	%
Rauchtemperatur	302	°C
Schornsteinzug	11,4	Pa
Brennstoffverbrauch *	3,5	kg/h
Beheizbares Raumvolumen**	320	m^3
Durchmesser Rauchabzugsrohr	180	mm
Durchmesser Außenluftzufuhrrohr	140	mm
Gewicht mit Verpackung	230	kg
Energieeffizienzklasse gemäß EU-Verordnung 2015-1186 (Klassen A++/G)	A	

* Zur Verbrauchsberechnung wird ein Heizwert von 4,6 kW/kg verwendet.

** Das heizbare Raumvolumen wurde einer Wärmeanforderung von 33 Kcal/m^3 h berechnet.

TECHNISCHE DATEN ZUR BEMESSUNG DES SCHORNSTEINS

Dieser muss in jedem Fall den Vorgaben dieses Datenblatts und den Installationsvorschriften für jedes Gerät entsprechen

	Windo2 50	
	Nennwärmeleistung	
Rauchaustrittstemperatur am Austritt	363	°C
Mindestzug	6	Pa
Rauchdurchsatz	10,2	g/s

EDILKAMIN S.p.A. behält sich vor, die Produkte ohne Vorankündigung zu verändern, um Verbesserungen anzubringen.

acteco
Agenzia di consulenza tecnica ed ecologica

Inclusa nell'albo dei laboratori altamente qualificati, autorizzati dal Ministero dell'Universita e della Ricerca Scientifica e Tecnologica ex art. 4 legge n. 46/82 (D.M. 25 maggio 1990)

ECODESIGN REQUIREMENTS FOR SOLID FUEL LOCAL SPACE HEATERS ACCORDING TO COMMISSION REGULATION (EU) 2015/1185 AND ENERGY LABELLING REQUIREMENTS FOR SPACE HEATERS ACCORDING TO COMMISSION REGULATION (EU) 2015/1186

EDILKAMIN – WINDO2 50

Indirect heating functionality: NO

Direct heat output: 12,2 kW (space heat output)

Indirect heat output: -- kW (water heat output)

Fuel	Preferred fuel (only one):	Other suitable fuel(s):	η_s [%]:	Space heating emissions at nominal heat output(*)				Space heating emissions at minimum heat output(*)(**)			
				PM	OGC	CO	NOx	PM	OGC	CO	NOx
				mg/m³ at 13%O_2				mg/m³ at 13%O_2			
Log wood, moisture content ≤ 25 %	yes	no	**68**	**18**	**7**	1056	**126**	--	--	--	--
Compressed wood with moisture content < 12 %	no	no									
Other woody biomass	no	no									
Non-woody biomass	no	no									
Anthracite and dry steam coal	no	no									
Hard coke	no	no									
Low temperature coke	no	no									
Bituminous coal	no	no									
Lignite briquettes	no	no									
Peat briquettes	no	no									
Blended fossil fuel briquettes	no	no									
Other fossil fuel	no	no									
Blended biomass and fossil fuel briquettes	no	no									
Other blend of biomass and solid fuel	no	no									

ACTECO s.r.l.- Via Amman, 41 – 33084 CORDENONS (PN) – Tel. 0434 / 43675-541343-43171 – www.acteco.it
Cap. Soc. € 78.000,00 i.v. – Iscr. Reg. Impr. n. 00218610939 – Cod. Fisc. e P.IVA 00218610939

acteco
Agenzia di consulenza tecnica ed ecologica

Inclusa nell'albo dei laboratori altamente qualificati, autorizzati dal Ministero dell'Università e della Ricerca Scientifica e Tecnologica ex art. 4 legge n. 46/82 (D.M. 25 maggio 1990)

Characteristics when operating with the preferred fuel only:

Seasonal space heating energy efficiency ηs [%]: **68**

Energy efficiency index EEI: **103** Energy efficiency class: **A**

Item	Symbol	Value	Unit
Heat output			
Nominal heat output	P_{nom}	**12,2**	kW
Minimum heat output (indicative)	P_{min}	**--**	kW
Auxiliary electricity consumption			
At nominal heat output	el_{max}	**--**	kW
At minimum heat output	el_{min}	**--**	kW
In standby mode	el_{SB}	**--**	kW
Permanent pilot flame power requirement			
Pilot flame power requirement (if applicable)	P_{pilot}	**N.A.**	kW

Item	Symbol	Value	Unit
Useful efficiency (NCV as recieived)			
Useful efficiency at nominal heat output	$\eta_{th,nom}$	**78,0**	%
Useful efficiency at minimum heat output (indicative)	$\eta_{th,min}$	**--**	%

Type of heat output/room temperature control (select one)	
single stage heat output, no room temperature control	**YES**
two or more manual stages, no room temperature control	**NO**
with mechanic thermostat room temperature control	**NO**
with electronic room temperature control	**NO**
with electronic room temperature control plus day timer	**NO**
with electronic room temperature control plus week timer	**NO**
Other control options (multiple selections possible)	
room temperature control, with presence detection	**NO**
room temperature control, with open window detection	**NO**
with distance control option	**NO**

Contact details	Name and address of the manufacturer or its authorized representative.
Tel. +39 02 937621 www.edilkamin.it mail@edilkamin.it	Manufacturer: EDILKAMIN SPA Via Mascagni 7 20020 Lainate (MI) – ITALY

(*) PM = particulate matter, OGCs = organic gaseous compounds, CO = carbon monoxide, NO_x = nitrogen oxides
(**) Only required if correction factors F(2) or F(3) are applied.

Issue date: March 28, 2025

Head of Test Laboratory
Dr.ssa Claudia Marcuzzi

Firmato digitalmente da MARCUZZI CLAUDIA
Data: 2025.03.28 15:10:03 +01'00'

VORBEREITUNG UND AUSPACKEN

Die Verpackungsmaterialien sind weder giftig noch schädlich, deshalb benötigen sie keinen besonderen Entsorgungsvorgang.
Die Lagerung, die Entsorgung und ggf. das Recycling ist durch den Endverbraucher gemäß den geltenden Normen zu durchführen.

Es wird empfohlen jede Bewegung in senkrechter Position und mit geeigneten Mitteln zu durchführen, indem auf die geltenden Sicherheitsnormen geachtet wird.
Die Verpackung nicht kippen und vorsichtig mit den Montageteilen umgehen.

TRANSPORTHALTERUNG

Um den Transport des Kamins zu erleichtern, kann man ein Stahlrohr in den vorgesehen Ringen einführen.

Achtung : bei der Transporthalterungen den Kamin nicht kippen

Um das Gerät aus der Palette zu entfernen, lösen Sie die Befestigungsschrauben (A) an den Füßen der Palette, heben Sie das Gerät aus der Palette und achten Sie besonders darauf, die Tür und ihre Scheibe vor mechanischen Stößen, die sie beschädigen könnten, zu schützen.

VERSETZEN DES GERÄTS

Der Kamin ist mit zwei Rädern (B) ausgestattet, um ihn ganz einfach verschieben zu können.
enken Sie die Füße ab und schrauben Sie sie fest, um die Räder zu benutzen.
Nachdem Sie den Kamin aufgestellt haben, stellen Sie die Füße wieder ein.
Die Füße dienen als Abstandshalter zwischen Kamin und Boden und für die plane Einstellung des Feuerraums.Sie können maximal auf 10 cm eingestellt werden.

ACHTUNG
Wenn der Kamin nicht plan steht, können Probleme beim Gleiten der Tür auftreten.

Die Schrauben in den Seitenteilen VOR dem Hochschieben der Feuerraumtür entfernen.



VERBRENNUNGSLUFT

Damit der Kamin korrekt funktioniert, muss die Verbren-nungsluft durch eine Verbindung, welche die äußere Umgebung mit einem unten sitzenden Luftkasten (E - Abb. 4) verbindet, eingeführt werden. Um die besagte Verrohrung anzubringen muss an der Klappe, die verwendet werdens soll, eine Verbindung mit einem Durchmesser von 14 cm angebracht werden. Die Verrohrung muss einen Nutzdurchmesser von min-destens 150 cm^2 entlang ihres gesamten Verlaufs ha-ben.

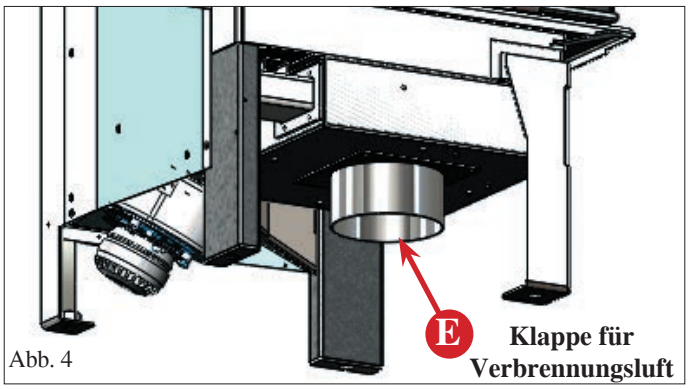


Abb. 4

• ZIRKULATION MIT ZWANGSVENTILATION (Aufgabe des Technikers)

Für den Anschluss an die Gebläselüftung folgendermaßen vorgehen:

- Die beiden erbinder M und F anschließen (Abb. 6).
- Das ersorgungskabel vom Regler (r - Abb. 6) bis zu einer Steckdose legen.
- Das Kabel mit der Sonde (s - Abb. 6) hingegen wir bis zu einem der Stutzen (b - Abb. 7) am normalerweise auf der Rauchfangverkleidung sitzenden Warmluftausgang verlegt.
- Die Sonde muss am Loch des Stutzens befestigt we - den.

Sicherstellen, dass das Kabel der Sonde die Bewegung der versenkbaren Tür nicht behindert.

- Nach beendeter Arbeit den Stecker in das 230 -Netz einstecken.

DIE NICHT KANALISIERTEN SCHLUSSSTUTZEN FREI LASSEN

<u>Hinweis: der Sockel der Verkleidung muss für die Inspektion des Gebläses abnehmbar sein.</u>

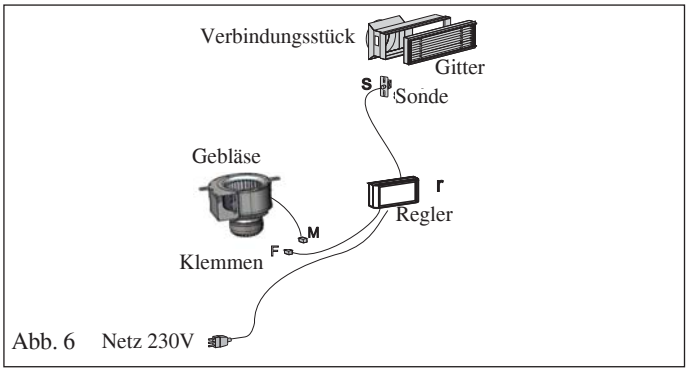
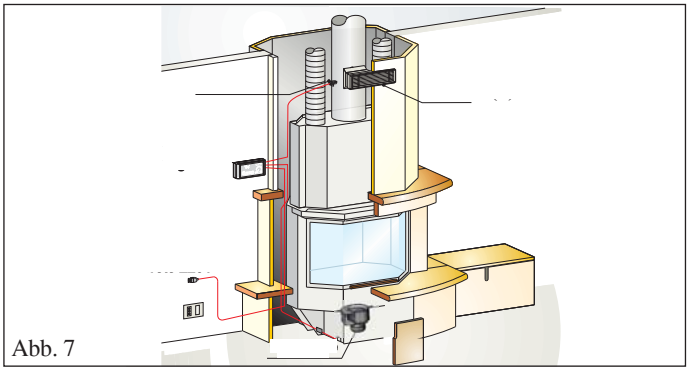


Abb. 6


Abb. 7

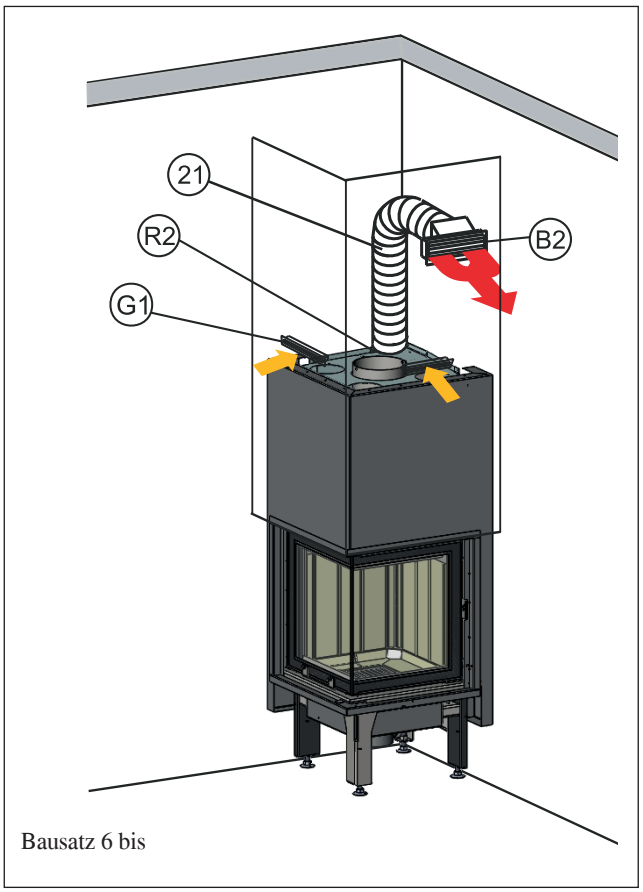
Die vom Kamin produzierte Warmluft wird in die zu erwärmenden Räume durch Zufuhrstutzen, die an die Löcher auf der Mantelabdeckung durch Aluminiumrohre Ø 14 cm verbunden sind, zugeführt.
Der Rücklauf derselben Luft durch Gitter am Boden der Wände oder Schlitze unter den Türen in den Kaminraum muss gewährleistet sein.
Der Rohrdurchmesser darf nicht geringer als Ø 14 cm sein.
Der Verlauf der Rohre muss so gerade wie möglich sein.
Die Aluminiumrohre können mit Kästen oder künstlichen Balken verdeckt werden oder in das Mauerwerk eingebettet werden. Auf jeden Fall ist es wichtig, dass sie sehr gut isoliert werden.
Die Kanalsysteme können eine Höchstlänge von 6-8m pro Stück bei der Ausführung V

Installation des Warmluftzirkulationskits
Es ist folgender Kanalsystembausatz für Warmluft erhältlich:

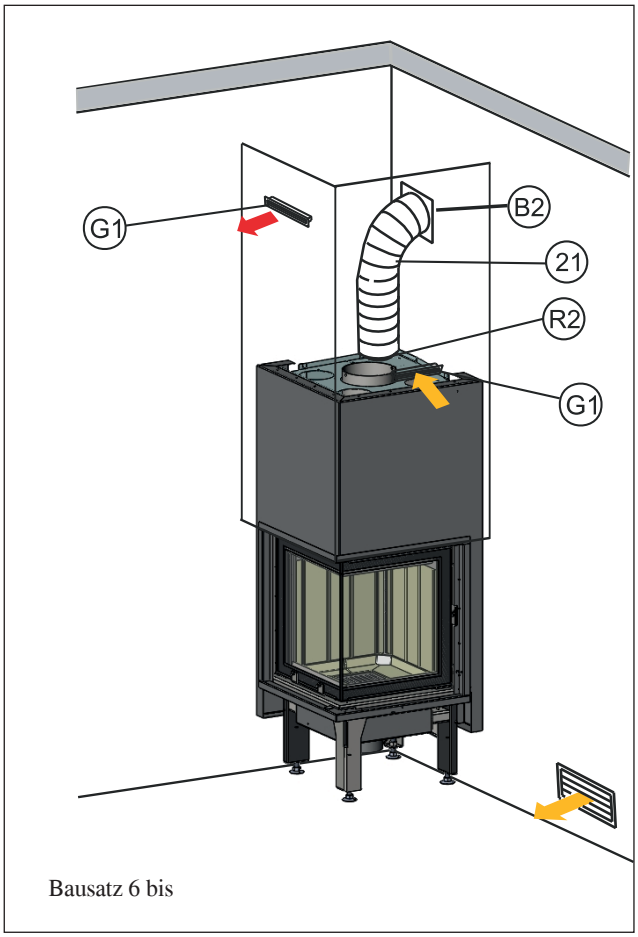
Bausatz 6/bis nur Räumlichkeit Kamin
- befestigen Sie die erbindung „R2“ am Mantelloch
- führen Sie das Rohr (21) ein un fixieren Sie es mit den geeigneten Schellen
- mauern Sie den Rahmen mit der erbindung des Stutzens „B2“ an den hohen Teil der Rauchfangverkleidung.
- verbinden Sie das Aluminiumrohr mit der erbindung, fixieren Sie es mit der Schelle und setzen Sie das vordere Gitter bis zum Einrasten ein
- montieren Sie an der Rauchfangverkleidung über dem Ka min die beiden Schlitze „G1“, um die Belüftung im Inneren der Rauchfangverkleidung zu ermöglichen.

Bausatz 6/bis nur Nebenraum
- befestigen Sie die erbindung „R2“ am Mantelloch
- führen Sie das Rohr (21) ein un fixieren Sie es mit den geeigneten Schellen
- mauern Sie den Rahmen mit der erbindung des Stutzens „B2“ an die Wand des zu beheizenden Raums.
- verbinden Sie das Aluminiumrohr mit der erbindung, fixieren Sie es mit der Schelle und setzen Sie das vordere Gitter bis zum Einrasten ein
- montieren Sie am oberen eil der Rauchfangverkleidung einen Schlitz „G1“, um den Austritt der Warmluft aus dem Inneren der Rauchfangverkleidung zu ermöglichen und das andere Gitter „G1“ im unteren Teil der Rauchfangverkleidung, um die Belüftung im Inneren der Rauchfangverkleidung zu ermöglichen.

Die nicht genutzten Ausgangslöcher der Warmluft an der Oberseite des Mantels müssen frei bleiben.
Es können besondere Kanalsysteme realisiert werden, indem den verfügbaren Kits verschiedene, in der Preisliste aufgeführte einzelne Komponenten hinzugefügt werden.



Bausatz 6 bis



Bausatz 6 bis

EINLEITUNG ZUR INSTALLATION

Denken Sie daran, dass:

- nur Fachpersonal, das die entsprechende Konformitätserklärung ausstellen kann, berechtigt ist, das Gerät zu installieren.
- alle vor Ort und national geltenden Gesetze, sowie die europäischen Normen bei Installation und Betrieb des Geräts einzuhalten sind.
- Bei der Installation in einem Mehrparteienhaus ist zunächst die Genehmigung des Hausverwalters einzuholen.

Im Folgenden einige Hinweise allgemeiner Natur, welche die Prüfung der örtlichen Vorschriften nicht ersetzen und aus denen keinerlei Verantwortlichkeit für die Arbeit des Installateurs abgeleitet werden kann.

Die warme Luft kann mit natürlicher Bewegung (natürliche Konvektion) oder mithilfe eines Belüftungssystems (KIT AIR DIFFUSER), das separat erhältlich ist und VOR der vollständigen Installation eingebaut werden muss, zirkulieren. Bei Informationen bitte stets an den Händler wenden.

Überprüfung der Eignung des Installationsraumes:

- Das Raumvolumen muss größer als 40 m^3 sein
- Die Installation ist unzulässig im Schlaf-, Badezimmer oder in Räumen mit anderen Produkten, welche für die Verbrennung Luft aus dem gleichen Raum entnehmen oder in Räumen mit explosiver Luft. Wenn im gleichen Raum funktionstüchtig, können eventuelle Entnahmeventilatoren Abzugsprobleme verursachen.
- Wenn Gasprodukte im Raum sind, muss die Verträglichkeit gemäß UNI 10683 und UNI 7129 überprüft werden.
- Der Boden muss das Gewicht des Gerates und des Zubehörs aushalten.

Schutz vor Wärme und Sicherheitsabstände

Alle Oberflächen des anliegenden Gebäudes des Gerates müssen vor Aufheizung geschützt sein. Die einzuleitenden Isolierungsmaßnahmen hängen von den vorhandenen Oberflächentypen ab.

Das Gerät ist unter Einhaltung der folgenden Sicherheitsbedingungen zu installieren:

- seitlich des nicht verglasten Gerätes (der Rückseite) müssen 80 cm Mindestabstand zu brennbaren Materialien gelassen werden.
- vor dem Gerät (vorderhalb und seitlich des Glases) dürfen keine brennbaren Materialien mit einem Mindestabstand von weniger als 15 cm aufgestellt werden.

SCHORNSTEINSYSTEM (Rauchkanal, Rauchabzug und Schornstein)

Dieses Kapitel ist gemäß den europäischen Normen EN 13384, EN 1443, EN 1856, EN 1457 erstellt. Der Installateur muss diese und jede andere etwaige lokale Norm beachten. Das vorliegende Handbuch ersetzt nicht die geltenden Normen.

Das gerate muss an ein geeignetes Rauchabzugsystem verbunden werden, welches die Evakuierung des Verbrennungsrauches in kompletter Sicherheit garantiert.

Vor der Positionierung des Gerates, muss die Eignung des Rauchabzuges überprüft werden.

RAUCHKANAL, RAUCHABZUG

- Das Rauchkanal (Rohr, welches den Rauchaustrittsstutzen des Feuerraumes mit dem Rauchabzugsstutzen verbindet) und der Rauchabzug müssen den Normen entsprechen und:
- Keinen Abschnitt in Gegenneigung aufweisen
- Einen vorzugweise kreisförmigen inneren Schnitt und auf jeden Fall mit einem Seitenverhältnis weniger als 1,5 haben
- Dachförmig mit einem erforderlichen Schornstein enden: Der direkte Wandabzug oder der Abzug in geschlossenen Räumen ist verboten, auch wenn im freien Himmel.
- Mit Materialien mit Feuerreaktionsklasse A1 gemäß UNI EN 13501 oder gleicher nationaler Norm gebaut sein.
- Entsprechend zertifiziert sein, wenn aus Metall mit einer entsprechenden Schornsteinplakette
- Den ersten Schnitt halten oder nur kurz über den Gerateausgang und nicht entlang des Rauchabzuges ändern

Elektrische Leitungen
In den Wänden und Decken des Installationsbereichs des Feuerraums dürfen keine elektrischen Leitungen vorhanden sein.

Verkleidungen, Rauchfangverkleidungen und ihre Belüftung (Abb. 1)

Falls eine Verbindung an eine von Edilkamin vorgefertigte Verkleidung erfolgen soll, muss für die Bestimmung der exakten Position des Kamins überprüft werden, mit welcher Verkleidung er fertiggestellt wird. Je nach vorher gewähltem Modell muss die Verbindung unterschiedlich durchgeführt werden (lesen Sie hierzu die Montageanweisungen, die jeder Verpackung der Verkleidung beiliegen).

Während der Installation überprüfen Sie immer das Lot und die Höhe.

- erstellen Sie in der and oder am Fußboden ein Loch für die externe Luftzufuhr und verbinden Sie es mit dem Luft-reguliermechanismus, wie im Kapitel „Außenlufteintritt“ be-schrieben.
- verbinden Sie den Kamin mit dem Rauchabzug mit eine Edelstahlrohr und benutzen Sie die in der Tabelle der technischen Daten angegebenen Durchmesser sowie die Hinweise im Kapitel „Rauchabzug“.
- es sind Kanalsystemkits für die armluft erhältlich.
- nach beendeter Installation aktivieren Sie das Gleiten der Tü indem Sie die rote Arretierschraube des Gegengewichtes an der Seite abschrauben.
- überprüfen Sie das erhalten aller sich bewegenden Teile.

Vor dem Anbringen der Verkleidung überprüfen, dass die korrekte Funktion der Verbindungen, der Bedienungen und aller sich bewegenden Teile gegeben ist.

Die Kontrolle ist bei brennendem Kamin für einige Stunden durchzuführen, und zwar vor dem Anbringen der Verkleidung des Monoblocks, so dass eventuell eingegriffen werden kann.

Die Ausbauarbeiten wie zum Beispiel:

- Bau der Rauchfangverkleidun
- Montage der Kaminverkleidun
- Ausführung von Lisenen, Anstrichen, us . sind nach er-folgter erfolgreicher Abnahme auszuführen.

Edilkamin haftet folglich nicht für Kosten von Abriss- und Wiederherstellungseingriffen, selbst wenn diese auf Austauscharbeiten von möglicherweise fehlerhaften Kaminteilen zurückzuführen sind.

Die Teile aus Marmor, Stein, Ziegeln, die die Verkleidung bilden, müssen mit einem leichten Zwischenraum zwischen dem vorgefertigten Teil angebaut werden, um einen möglichen Bruch durch Ausdehnung und übermäßiges Überhitzen zu vermeiden.

Bei der Realisierung des Sockels unter der Schwelle muss Folgendes eingeplant werden:

- eine angemessene uge für den Durchgang der Umwälz-luft aus der Umgebung
- die Möglichkeit, die entilatoren zu inspizieren und/oder zu ersetzen, falls ein Feuerraum mit Zwangsventilation genutzt wird.

Die Holzbestandteile müssen durch feuerfeste Platten geschützt werden, welche nicht aneinandergeschoben sondern mit entsprechendem Abstand von mindestens 1 cm von letzterem errichtet werden, um den Luftfluss, der einen Wärmestau verhindert, zu ermöglichen.

Die Rauchfangverkleidung kann mit feuerfesten Platten aus Gipskarton oder Gipstafeln ausgeführt werden

Während der Ausführung muss das Kit für das Warmluftkanalsystem wie vorhergehend beschrieben montiert werden. Es ist gut, das Innere der Rauchfangverkleidung zu belüften und den Luftfluss, der von unten (dem Raum zwischen der Tür und dem Balken) eintritt, auszunutzen: Dieser Luftfluss tritt durch die Konvektorbewegung aus dem oberen Gitter aus, ermöglicht die Wärmerückgewinnung und verhindert übermäßiges Überhitzen.

Zusätzlich zu dem oben genannten muss die Norm UNI 10683,

Zierbalken

Es ist erlaubt, eventuelle Zierbalken aus Holz vor der Verkleidung des Feuerraums zu realisieren, wenn diese sich außerhalb des Strahlungsbereichs mit einem Abstand von mindestens 1cm von der Verkleidung befinden.

Der Zwischenraum, der die Zierelemente und die Verkleidung trennt, muss so ausgeführt sein, dass sich keine Wärme stauen kann.

Die Zierbalken aus Holz dürfen kein wesentlicher Bestandteil des Gebäudes sein.

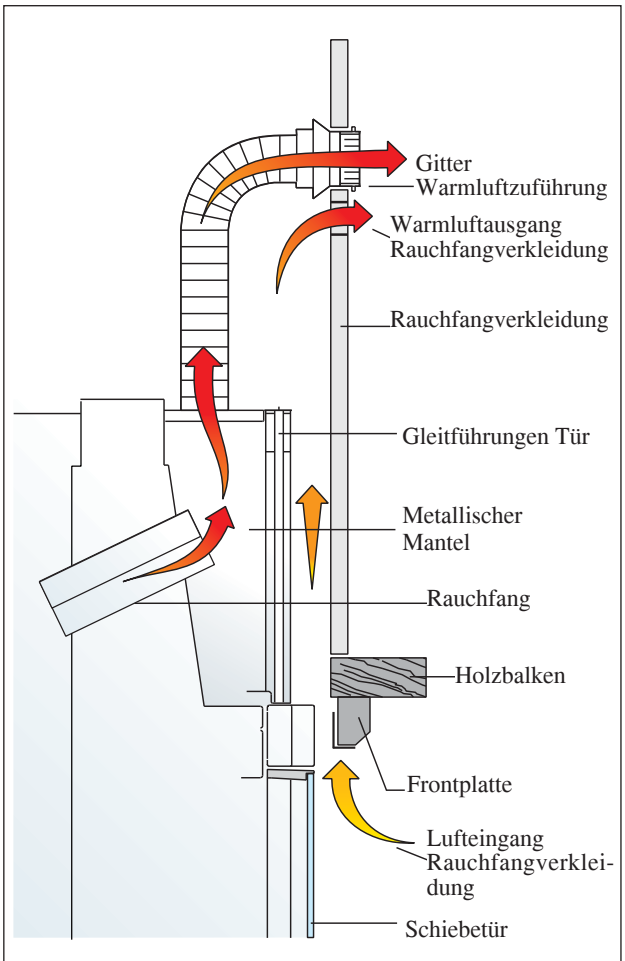


Abb. 1

Primärbrennluft und Glasreinigungsluft
Die Regulierung erfolgt folgendermaßen über Betätigung des kleinen Hebels:

• osition „Zündung“/Heizleistung max. (Abb. 1):
Hebel ganz rechts
Entzündung bei kaltem Kamin und maximaler Feuerraumleistung

• osition „Erhaltung Glut“ (Abb. 2):
Hebel ganz links
Alle Durchgänge für die Primärbrennluft sind geschlossen.

• osition „Glasreinigung“ (Abb. 3):
Hebel in der Mitte.

Selbstschließende Tür (Abb. 4)
der Kamin wird mit ausbalancierter Tür geliefert.
Um die Tür selbstschließend zu machen, müssen eine oder mehrere Plättchen (P) von den Gegengewichten genommen werden.

Glasreinigung (Abb. 5)
- Den Tü flügel öffnen, dazu mit dem dazugehörigen Werkzeug (mitgelieferter Kalthandgriff 1) die Klinkenplatte über der Strebe an der Seite der Tür betätigen (drehen um 90°).
- nach der Reinigung durch Betätigen der Klinkenpla - te wieder schließen.

Für die Scheibenreinigung können besondere Produkte verwendet werden (siehe unsere Liste Glasskamin).Das Produkt nicht auf lackierte Teile oder auf Türdichtungen sprühen. Alternativ zum Produkt, können Sie ein Tuch mit ein wenig weißer Asche und einem Zeitungsblatt (Tageszeitung) verwenden. Dabei beachten, dass in der Asche keine Schleifteile enthalten sind, welche die Scheibe beschädigen können.

Die auf dem Produkt installierte Keramikscheibe hat eine Wärmebeständigkeit bis zu 750 °C und wird vor und nach der Montage getestet um Risse, Blasen und Lunker auszuschließen.
Trotz der erhöhten Temperaturbeständigkeit ist die Scheibe ein emp-findlicher Teil und deshalb empfehlen wir die Tür sorgfältig zu bewegen, ohne diese zu schlagen oder zu zwingen. Die Scheibe ist nicht elastisch und kann deshalb zu Bruch gehen.

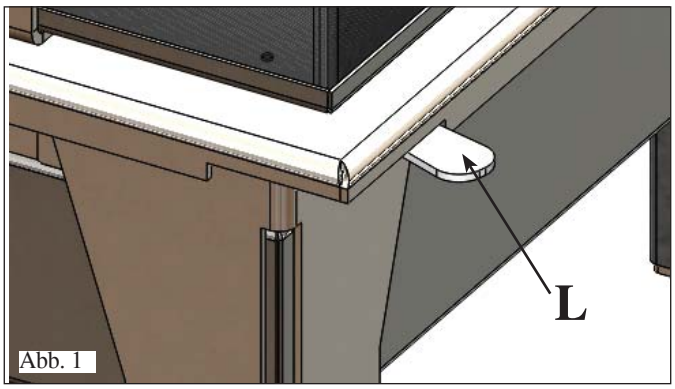


Abb. 1

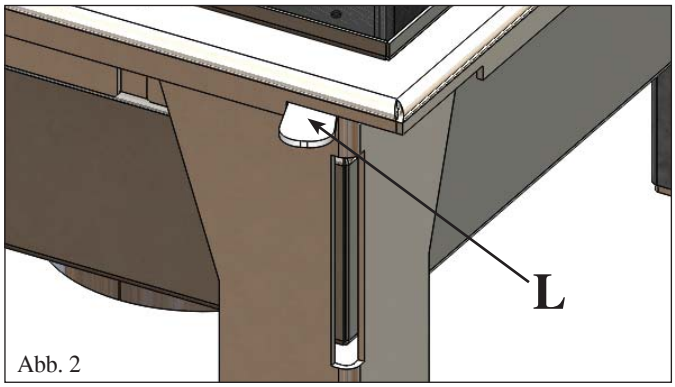


Abb. 2

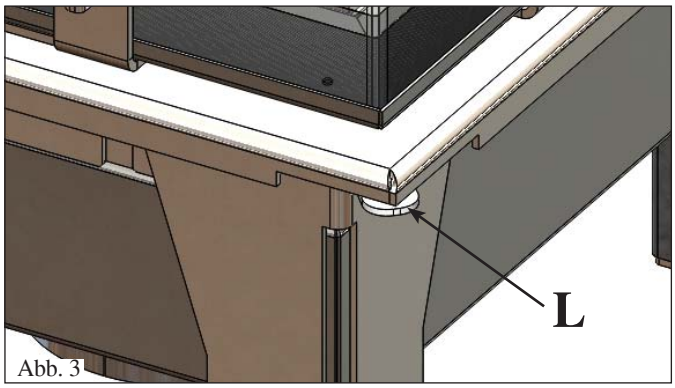


Abb. 3

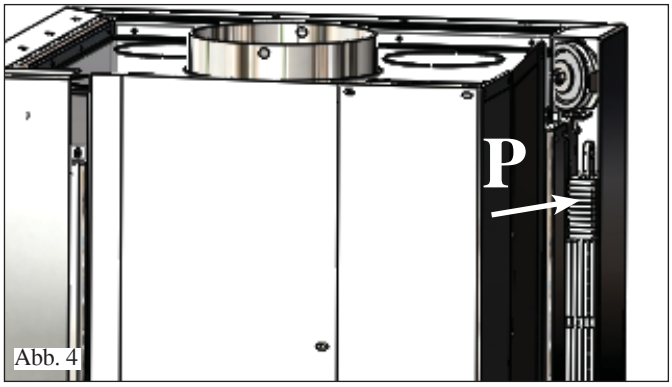


Abb. 4



Abb. 5

BRENNSTOFF

Das gerate ist für die Verbrennung von Holzklötzen und -briketts

Trockene Holzklötze verwenden (max. Feuchtigkeit 20%)Die Verwendung von feuchtem Holz verursacht eine Verunreinigung des Produktes und des Abzuges und eine Leistung, welche niedriger ist, als angegeben. Jede Holzart besitzt verschiedene Eigenschaften, welche die Verbrennungsleistung beeinflussen.

Die in diesem Handbuch angegebenen Daten beziehen sich auf das während der Zertifizierung verwendete Holz. Im Allgemeinen kann das Holz eine Heizleistung von bis zu 4,5 kWh/kg haben, während das frische Holz eine Heizleistung von ca. 2 kWh/kg aufweist.Im Allgemeinen empfehlen wir Buche, Ulme oder auf jeden Fall Holz aus Klasse A1 gemäß UNI EN ISO 17225-5Vorsicht bei langfristiger Verwendung von Holz reich an aromatischen Ölen (z. B. Eukalyptus) Kann Komponenten aus Gusseisen abnutzen.

Empfohlene Holzmenge verwenden.

Eine Überladung verursacht Überhitzung mit Folgeschäden:

- Mögliche Verformung der inneren Teile;
- Mögliche irreversible Veränderungen der Lackfarbe auf Metallteileweder Edilkamin, noch der Händler können hierfür die Verantwortung übernehmen.

Aus Sicherheitsgründen und für die Umwelt, u. a. Kunststoff, lackiertes Holz, Kohle, Rindenbfall NICHT verbrennen. Den Gerate nicht als VerbrennungsGerate verwenden. Die Verwendung dieser Brennstoffe impliziert den Garantieverfall.

Phasen für die erste Zündung

- Sicherstellen den Inhalt dieses Handbuches gelesen und verstanden zu haben
- Von dem Produkt alle entflammbaren Komponente (Handbücher, Etietten, etc.) entfernen. Insbesondere eventuelle Etiketten von der Scheibe entfernen. Wenn diese schmelzen würden, würde die Scheibe irreversibel beschädigt werden.

Für die erste Zündung des Feuerraumes, verwenden Sie immer kleine Holzklötze. Verwenden Sie größere Holzklötze um das Feuer zu beleben.

Während der ersten Brennvorgänge können sich leichte Farbgerüche entwickeln, die nach kurzer Zeit verschwinden.

EMPFEHLUNG VOR DER REGELMÄSSIGEN ANWENDUNG DES PRODUKTS:

Aufgrund der im Material eingeschlossenen Feuchtigkeit muss der folgende Trocknungsprozess durchgeführt werden, bevor das Produkt einer normalen Verwendung ausgesetzt wird:

- 3 Ladungen Holz à 1 kg im Abstand von mindestens 3 Stunden verbrennen.

Wenn der Trocknungsprozess nicht abgeschlossen wird, kann es zu Rissen kommen, für die Edilkamin nicht verantwortlich gemacht werden kann.

Zündung bei kaltem Feuerraum

1. Sicherstellen, dass der vorhandene Ascheabfall nicht zu hoch ist. Wenn der Ascheabfall zu hoch wird, besteht die Gefahr, dass etwaige Glutreste aus dem Feuerraum fallen, wenn die Tür des Feuerraumes für die Holzzufuhr geöffnet wird.
2. Den Regelhebel für das Luftventil in die Position “komplette Öffnung” stellen” Die Verbrennungsluft wird intensiv zu dem Holz im Feuerraum fließen, um zügig eine gute Verbrennung zu erreichen.
3. Das Holz in den Feuerraum stellen ohne dieses übermäßig einzupferchen. Einen Zünder zwischen den Holzklötzen legen, und zünden. Nie Materialien wie Benzin, Alkohol und Ähnliches für die Zündung verwenden.
4. An dieser Stelle die Drehtür schließen und beaufsichtigen für einige Minuten. Wenn das Feuer löschen sollte, die Tür langsam öffnen und einen weiteren Anzünder bei den Holzklötzen stellen und wieder anzünden.

Zuführung bei heißem Feuerraum

Wann soll Holz zugeführt werden? Wenn der Brennstoff fast zu Glut geworden ist. Mit dem mitgelieferte Handschuh, die Drehtür langsam öffnen (um die Entstehung von Verwirbelungen zu vermeiden, welche den Rauchaustritt verursachen können). In den Feuerraum die gewünschte Menge an Holz legen, in dem es auf die vorhandene Glut gelegt wird (gemäß der in der tech-nischen Tabelle angegebenen Menge).

Das geratebetrieb ändert sich mit dem Abzug des Rauchabzuges und der Regulierung des Verbrennungsluftventils.

Betrieb mit erstem niedrigem Abzug. Um die Verbrennungsluft zu saugen und um den Rauch abzuziehen, benötigt der Feuerraum den Abzug des Rauchabzuges. Wenn der Abzug schwach ist, mit kleinem Zündungsmaterial zuerst ein Startfeuer anzünden. Der Brennstoff kann zugeführt werden, nachdem der richtige Abzug eingestellt wurde.

Der HolzGerate erhitzt sich und kühlt ab, währende der verschiedenen Phasen, wie alle Produkte. Dies führt zu normalen Dehnungen. Diese Dehnungen können leichte Ein-laufgeräusche verursachen, welche keinen Reklamationsgrund darstellen.

BEI ZWISCHENFÄLLEN

1) Bei Rauchaustritt aus dem Feuerraum, sicherstellen, dass:
Die Installation sach-gemäß ist (Rauchkanal, Rauchabzug, sachgemäß, Luftzufuhr)
Das verwendete Holz trocken ist.Die Tür nicht zu schnell geöffnet wurde.

2) Bei unkontrollierter Verbrennung, sicherstellen, dass:
Die Dichtungen des Feuerraumes unversehrt sind. Die Tür des Feuerraumes geschlossen ist.

3) Wenn die Scheibe zu schnell verunreinigt wird, sicherstellen, dass:
Das ver-wendete Holz trocken ist.Berücksichtigen Sie auf jeden Fall, dass es üblich ist, dass nach einigen Betriebsstunden die Scheibe eine leichte Rußsschicht aufweist.

4) Wenn Feuer im Rauchabzug vorhanden ist oder das plötzliche Löschen des Feuers im Kamin erforderlich ist:
- Wenn möglich, in Sicherheit, Asche und Glut mit flammhemmendem Handschuh und Werkzeugen und Behältern aus Metall entfernen.
- Bei Brand den Eingriff der zuständigen Behörde verlangen.

5) Bei Gerüchten, sicherstellen, dass:
Es sich um die erste Zündung handelt: In diesem Fall ist ein Lackgeruch normal.
Das Produkt nicht verunreinigt oder verstaubt ist.

Wenn diese Zwischenfälle nicht geklärt werden können, den Händler oder, in Ländern wo vorhanden, den zuständigen Technischen Dienst kontaktieren.
Diese werden gemäß Garantie nur bei nachgewiesenem Produktfehler antworten.

ANMERKUNGEN ÜBER DEN FEUERFESTEN BAUSTEIN

Die feuerfesten Bausteine sind ausgelegt, um die normale Verwendung auszuhalten.
Ihre Reinigung ist durch eine gute Verbrennung sichergestellt.
Die Hauptschäden für den feuerfesten Baustein entstehen durch:
- Unvorhergesehene Stöße
- Verwendung von nicht ökologischen Anzündwürfeln
- Holzzufuhr über die empfohlene Menge
- Verwendung von Brennstoff, welcher von dem empfohlenen abweicht

Weder Edilkamin, noch der Händler können die Verantwortung für die wie oben beschrieben entstandenen Schäden, übernehmen.

ENTSORGUNG

Das Gerät nach Ablauf der Nutzungsdauer entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgen.



EDILKAMIN
TECNOLOGIA DEL FUOCO

www.edilkamin.com

cod. 942842-DE 03.25/A